

AUTO ZEIT

2/2019

DAS AUTOHAUS NEUSTADT

Tradition trifft auf Qualität

ŠKODA SCALA:

neuer Charakter, neue
Technik, neuer Name



SONNIGE AUSSICHTEN

Škoda erweitert sein Portfolio
mit der Soleil Sondermodellreihe

DAS KUNDENMAGAZIN VON
SCHMIDT+KOCH



Jetzt Euro 4-5 Diesel in Zahlung geben und auf neuen ŠKODA Euro 6 umsteigen.

Ob Landstraße oder Innenstadt, Autobahn oder City-Ring: Mit ŠKODA genießen Sie auch in Zukunft überall freie Fahrt – dank unserer Wechselprämie¹! Geben Sie einfach Ihren alten Diesel mit Euronorm 4 oder 5 bei uns in Zahlung und steigen Sie auf einen neuen ŠKODA der Abgasnorm Euro 6 um. So sichern Sie sich bis zu 6.500,- € zusätzlich! Alle wichtigen Informationen dazu gibt's bei uns im Autohaus. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie. ŠKODA. Simply Clever.

Nur noch bis zum 30.4.2019

¹ Modellabhängige Prämie beim Kauf eines noch nicht zugelassenen ŠKODA Neuwagens (aktuelles ŠKODA Modell mit allen Antriebsarten gemäß Euronorm 6) in Höhe von bis zu 6.500,- € (z. B. für den ŠKODA SUPERB). Prämienvoraussetzung ist die Inzahlungnahme eines Pkw mit Dieselmotorisierung (Euronorm 4-5) durch einen ŠKODA Partner. Das Altfahrzeug muss seit dem 02.10.2018 auf den Käufer zugelassen sein. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich. Pro Ankauf ist nur eine Prämie gültig. Das Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer gilt vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 (Kaufvertragsdatum). Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.



siehe Seite 05



siehe Seite 10

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

nach unserer letzten Ausgabe mit dem Schwerpunkt Audi steht nun diese aktuelle AUTOzeit ganz im Zeichen von Škoda. Für diesen Frühling hat sich der tschechische Autobauer viel vorgenommen, unter anderem erscheint mit dem Škoda Scala ein komplett neues Kompaktmodell (Seite 6 bis 7). Basis ist die Studie Vision RS, welche bereits 2018 auf der Pariser Motorshow Aufsehen erregte. Auch die Soleil Sondermodelle von Škoda werden sicherlich viele Freunde finden, mehr dazu auf den Seiten 8 bis 9.

Als repräsentatives Škoda Autohaus unserer Gruppe stellen wir darüber hinaus auf den Seiten 12 bis 13 das Autohaus Neustadt vor. Ein dreiköpfiges Verkaufsteam sowie eigene Škoda Mitarbeiter in der Werkstatt machen den Standort im Bremer Süden zur ersten Anlaufstelle für Škoda Fans. Außerdem haben wir mit Thomas Lühmann-Wetzel, Gesamtkundendienstleiter der Schmidt + Koch

Gruppe, über die ersten notwendigen Schritte nach einem Unfall gesprochen. Fazit: Bei richtiger Vorbereitung erscheinen Blechschäden nur noch halb so schlimm. Mehr dazu auf den Seiten 10 bis 11.

Wie gefallen Ihnen unsere markenorientierten neuen Ausgaben der AUTOzeit? Zu welchen Themen wollten Sie schon immer mal mehr wissen? Und haben Sie noch Anregungen zu unserem neuen Layout? Wir freuen uns auf Ihr Feedback an info@schmidt-und-koch.de!

Genießen Sie den Frühling!

Ihr Team von
Schmidt + Koch



siehe Seite 06

FAMILIENZUWACHS IN DER KOMPACT- KLASSE: DER NEUE ŠKODA SCALA.

News	04
Titelthema	06
Škoda Scala/Škoda Sondermodelle Soleil	
Interview	10
Erste Schritte beim Unfall	
Vor Ort	12
Das Autohaus Neustadt	
Gebrauchtwagen	14
Zubehör	16
Standorte	18

TERMINE

Delmenhorster AutoFrühling

Am Sonntag, 28. April 2019, verwandelt sich in der Zeit von 12 bis 18 Uhr die Delmenhorster Fußgängerzone wieder in eine PS-starke „Auto-Stadt“. Auch das Autohaus Delmenhorst von Schmidt + Koch wird daran teilnehmen und die Marken Volkswagen, Audi und Škoda präsentieren, weitere Aussteller aus verschiedenen Branchen werden sich ebenfalls vorstellen. Entlang der Langen Straße warten viele spannende Reise- und Freizeittipps für Delmenhorst auf Jung und Alt und aufgrund des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr erhalten die Besucher darüber hinaus die Möglichkeit für ausgiebiges Shoppen.

28.04.2019 – 12.00-18.00 Uhr

+++++

8. IRMA Bremen

Die IRMA ist eine jährlich stattfindende internationale Reha- und Mobilitätsmesse, die im Wechsel zwischen Bremen und Hamburg stattfindet. Zielgruppe sind hauptsächlich in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen, also beispielsweise Senioren, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte, sowie pflegende Angehörige. Mehr als 127 Aussteller präsentieren auf der IRMA Messe Bremen ihre aktuellen Produkte, Dienstleistungen, Informationen und Lösungen, die zu mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit verhelfen. Das Angebotsspektrum umfasst dabei u. a. behinderten- und seniorengerechte Pkw, Rollstühle und Spezialräder, Alltagshilfen, Medizin-, Therapie-, Alltags- und Kommunikationshilfsmittel, Prothesen, barrierefreies Bauen und Wohnen sowie barrierefreies Reisen, Beratung zu Arbeit und Integration und Behindertensport. Bereits zum achten Mal findet die IRMA in der Messe Bremen statt, mehr Informationen unter www.irma-messe.de.

14.-16.06.2019 – ganztägig

MITARBEITER-JUBILÄEN



Günter Reinecke35 Jahre
Autohaus Bremerhaven



Sixdays 2019

Mit einer Paradeleistung des belgischen Radsportduos Iljo Keisse und Jasper De Buyst gingen am 15. Januar die 55. Sixdays Bremen zu Ende. Die Veranstalter sind zufrieden, vor allem mit der Akzeptanz einiger Konzeptänderungen: Eine neue Promi-Talk-Ecke, die Verlagerung der Bühne in die Ostkurve und mehr Sport dank kürzerer Show-

pausen zahlten sich aus. Heiß begehrt waren dieses Mal auch wieder die von Schmidt + Koch verlosteten Eintrittskarten: Zahlreiche Facebook-Fans kamen auch dieses Jahr wieder in den Genuss, einen Abend lang die traditionsreiche Mischung aus Show, Promis und Sport live zu erleben. Die nächsten Sixdays Bremen finden 2020 vom 9. bis 14. Januar statt. ■



Škoda Buffet

Automobile Feinschmecker durften sich am 19. Januar freuen, denn die Škoda Standorte von Schmidt + Koch luden wieder zum großen Škoda Buffet ein. Im Mittelpunkt des bundesweiten Aktionstags standen die neuen Soleil Sondermodelle. Mit Karoq Sportline und Karoq Scout warteten darüber hinaus zwei SUV-Spezialitäten auf die Besucher. Zu den Highlights

zählte auch der Škoda Kodiaq RS, der mit dem stärksten Diesel der Unternehmensgeschichte ausgestattet ist. Während das Autohaus Neustadt Kunden zum Kohlessen einlud, begingen die Häuser in Delmenhorst, Oldenburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven-Nord einen Tag der offenen Tür. Zahlreiche Aktionen und Angebote machten den Tag zu einem großen Erfolg. ■

FUN FACTS

FÜR BESSERWISSER

Der längste Stau der Welt

Das Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet den längsten Stau der Welt 1980 zwischen Paris und Lyon mit 176 km Länge. Gründe waren vor allem die Urlaubs-Rückreisewelle und schlechtes Wetter. Betrachtet man auch Verkehrsstaus in einem zusammenhängenden Streckennetz und nicht nur auf einer Einzelstrecke, so wurde dies am 11. Juni 2009 überboten. Damals ergab sich im Streckennetz des Großraumes São Paulo gegen 19 Uhr Ortszeit Stau auf insgesamt 293 km Länge.

Nur mit Musik

Das erste Autoradio wurde 1929 in Amerika erfunden. Erst am 19. August 1932 kam es allerdings in Deutschland an, genauer gesagt zur Eröffnung der damaligen Funkausstellung. Das „Autosuper AS 5“ hatte ein Gewicht von 15 Kilo und war größer als ein Schuhkarton. Zu groß für das Armaturenbrett, deswegen wurde der schwarze Kasten im Fußraum des Beifahrers montiert. Erst 1949 gelang es Ingenieuren, das Empfangsteil im Armaturenbrett unterzubringen.

NEUE PARKGARAGE



Was im Dezember 2017 begann, hat in den letzten Märztagen 2019 ein Ende gefunden: Die neue Parkgarage hinter den an der Bremer Stresemannstraße gelegenen Autohäusern von Schmidt + Koch wurde fertiggestellt. 200 Parkplätze auf 14 Ebenen bietet das Großprojekt, welches mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen aller Marken gefüllt wird. Auf diese Weise sorgt es dafür, dass auf dem Betriebshof selbst wieder mehr Stellflächen für Kunden zur Verfügung stehen und die gesamte Parkplatzsituation entlastet wird. ■

Azubis ausgezeichnet

Unter den 97 neuen Gesellinnen und Gesellen der Kreishandwerkerschaft Jade befindet sich auch Gerrit Stridde, frisch gebackener Kfz-Mechatroniker des Autohauses Wilhelmshaven-Mitte. Freuen durfte er sich nicht nur über die Gesellenurkunde, sondern auch über eine Auszeichnung in Würdigung hervorragender Leistungen in der Prüfung. Im Rahmen einer großen Veranstaltung in der Stadthalle Wilhelmshaven wurde er dafür von Eckhard Stein, Arbeitgeber-Vizepräsident der Handwerkskammer Oldenburg, geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Eric Lüdemann (ohne Bild), Geselle Kfz-Mechatroniker im Autohaus Rotenburg: Für die innungsbeste Wettbewerbsarbeit der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser erhielt er Anfang März eine Siegerurkunde. ■



Serviceleiter Ralf Oldenettel, Gerrit Stridde, Geschäftsführer Lutz-Norbert Matheja (v. l.).

URTEILE

Auch für Fußgänger bestehen Sorgfaltspflichten

Einen Fußgänger treffen beim Überschreiten eines Geh- und Radweges dieselben Sorgfaltspflichten wie beim Überschreiten einer Fahrbahn. Dazu gehöre es, sich zu vergewissern, ob der Weg gefahrlos für sich und andere betreten werden kann, urteilte das Oberlandesgericht Celle (Az. 3 O 113/17). Als der Kläger aus seinem von Hecken umfassten Grundstück heraustrat, stieß er mit einem Rennradfahrer zusammen, dabei verletzte sich sowohl der Kläger als auch der Radfahrer. Der Kläger sah die Schuld beim Rennradfahrer. Er habe die Sorgfaltspflicht außer Acht gelassen, indem er mit einem Abstand von weniger als einem Meter zu der Hecke auf dem kombinierten Geh- und Radweg gefahren sei. Außerdem sei er schneller als 20 km/h gefahren und habe damit den Zusammenstoß verursacht. Nach einem Abweisen der Klage durch das Landgericht Lüneburg blieb auch die Berufung vor dem Oberlandesgericht Celle ohne Erfolg. ■



Dreimaliges Rangieren zumutbar

Der Kläger monierte, dass er nur unter mehrmaligem Rangieren auf die Straße bzw. von der Straße in seine Garage fahren könne. Er verlangte die Einrichtung eines Parkverbots auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Bei einer Straßenbreite von 5,5 m verbleibe, wenn dort ein Fahrzeug abgestellt werde, nur noch eine Restbreite von 3,5 m. Damit sei ihm eine Ausfahrt aus seiner Garage nicht ohne Kollisionsrisiko möglich. In letzter Instanz bestätigte das Bundesverfassungsgericht allerdings das Urteil des Verwaltungsgerichts Baden-Württemberg (Az. 5 S 1044/15). Der Kläger könne für das Ein- und Ausfahren den Gehweg mit einer Breite von 1,15 m als zusätzliche Rangier- und Verkehrsfläche nutzen. Bei den Ortsterminen mit Fahrprobe konnte er mit dreimaligem Rangieren ohne Schäden am eigenen oder an anderen Fahrzeugen auf die Straße ausfahren. Ein solches Rangieren sei unter den gegebenen Umständen zumutbar. ■

NEUER CHARAKTER, NEUE TECHNIK, NEUER NAME



Mit dem Škoda Scala erweitert die tschechische Traditionsmarke ihr Angebot in der beliebten Kompaktklasse. Als komplett neu entwickeltes Modell basiert der Fünftürer auf der hochmodernen MQB-A0-Plattform des Volkswagen Konzerns. Erstmals für Aufsehen sorgte die neue Exterior- und Interieurdesignsprache beim Pariser Automobilsalon in Form der Studie Vision RS. Neben zahlreichen aktiven und passiven Sicherheitslösungen sind vielfältige „Simply Clever“-Ideen integriert.

Vorne breit und dynamisch, hinten formschön mit seinen schmalen LED-Leuchten, modernes Interieur aufweisend: Der Kompakte nimmt eine neue Entwicklungsstufe und zeigt Charakter. So passt der Name perfekt: Scala bedeutet im Lateinischen so viel wie „Leiter“ oder „Treppe“ und steht somit sinnbildlich für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Das Interieur des Scala kombiniert die typische Formensprache der Tschechen mit eleganten Konturen und schafft somit eine eigene, starke Identität. Zu den Highlights des geräumigen Innenraums zählen die völlig neu gestaltete Instrumententafel mit Weichsaumbooberfläche sowie das frei stehende Display der Infotainmentsysteme mit bis zu 9,2 Zoll Bildschirmdiagonale. Als erstes Škoda Serienmodell in Europa trägt der neue Scala zudem anstelle des Škoda Logos den Škoda Schriftzug in Lettern an der Heckklappe. Mit seiner neuen Škoda Formensprache wird der Fünftürer künftige Modelle des Automobilherstellers prägen.

Immer online

Passend zum modernen Auftritt des Škoda Scala vereint das Modell Form und Funktion. Mit einer neuen Generation an mobilen Online-Diensten von Škoda Connect können Passagiere ihr Fahrzeug über das Mobiltelefon ver- und entriegeln. Per Smartphone-App ermitteln Nutzer den Standort des Fahrzeugs und fragen den Kraftstoffvorrat, die Reichweite oder den nächsten Servicetermin ab. Per Bluetooth lassen sich die Software des Infotainmentsystems oder die Navigationskarte aktualisieren. Für die benötigte Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung sorgt die eingebaute eSIM per LTE – keine zusätzliche SIM-Karte oder Tethering-Verbindung sind erforderlich. Serienmäßig unterstützt die eSIM die Funktionalität des Emergency Calls.

Vier sparsame Motoren

Zum Marktstart am 18. Mai verfügt der Škoda Scala über drei verschiedene Motorisierungen. Zur Auswahl stehen zwei Benziner sowie ein Diesel. Im Laufe des Jahres 2019 kommt ein Triebwerk, das auf einen Betrieb mit umweltfreundlichem Erdgas ausgelegt ist, ergänzend dazu. Den Einstieg bildet der 1.0 TSI: Er verfügt über 85 kW (115 PS) und gibt seine Kraft über ein manuelles 6-Gang-Getriebe ab. Das Topmodell des Škoda Scala ist der 1.5 TSI mit 110 kW (150 PS) und einem 7-Gang-Direktschaltgetriebe. Alle Motoren sind Direkteinspritzer mit

Turboaufladung, zusätzlich sind sie mit Start-Stopp-Automatik und Bremsenergieerückgewinnung ausgestattet. Für sichere und agile Fahreigenschaften sorgt bereits das serienmäßige Fahrwerk, noch mehr individuelle Möglichkeiten und Sportlichkeit bietet das optionale Sport Chassis Preset, das Fahrern zwei unterschiedliche Abstimmungen ermöglicht. Spielend leicht lässt sich der Wechsel zwischen einem Normal- und einem Sport-Modus im Menü der Fahrprofilwahl Driving Mode Select steuern. Fahrspaß in der City und bei Wochenendausflügen garantiert der 1.6 TDI mit 85 kW (115 PS) und 7-Gang-Direktschaltgetriebe, zugleich besticht er mit seinem niedrigen Kraftstoffbedarf. Der kombinierte Verbrauch liegt bei 4,1 Liter. Ein üppiges Angebot an drei Ausstattungslinien hält Škoda für den Scala bereit: Der neue Kompakte bietet ausgewählte Highlights in den Ausstattungen Active, Ambition und Style an.

Platzwunder

Trotz seiner kompakten Abmessungen liefert der Škoda Scala für Gepäck und Passagiere großzügige Platzverhältnisse im Innenraum und lässt keine Wünsche offen – gut „skaliert“ eben. Das Schrägheckmodell ist 4.362 Millimeter lang, misst 1.793 Millimeter in der Breite und 1.471 Millimeter in der Höhe. Je nach Position der Rückbank variiert das Volumen zwischen 467 und 1.410 Liter. ■



Schmidt + Koch
präsentiert den
Škoda Scala



Die einzigartige Kombination aus exklusivem Interieur und moderner Technik steht für Qualität und Präzision.



CHARAKTERSTARK: DER SCALA

Motoren: von 85 kW (116 PS) bis 110 kW (150 PS)

Verbrauch: in l/100 km, innerorts: 6,4 - 4,9; außerorts: 4,2 - 3,6; kombiniert: 5,0 - 4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 113 - 108 g/km

Basispreis: 21.450 Euro

SONNIGE AUSSICHTEN



SONNIGE AUSSICHTEN GARANTIEREN ZUGLEICH DIE SOLEIL SONDERMODELLE VON ŠKODA: UMFANGREICHE AUSSTATTUNG UND EIN ATTRAKTIVER PREISVORTEIL SIND DIE MERKMALE.

Škoda inspiriert mit seinen attraktiven und umfangreich ausgestatteten Sondermodellen Soleil zu neuen Abenteuern, genau wie der Cirque du Soleil immer wieder die Grenzen des Möglichen überschreitet. Jedes Soleil Modell kombiniert das Künstlerisch-Innovative der Unterhaltungskünstler mit den praktischen und genialen „Simply Clever“-Lösungen des tschechischen Traditionsunternehmens. Die aktuell erhältlichen Sondermodelle ergänzt Škoda demnächst mit dem Kodiaq.

Moderner Lifestyle

Den Škoda Fabia Soleil sowie den Fabia Combi Soleil kennzeichnen charakteristische Stoff-Sitzbezüge sowie der gleichnamige Schriftzug an der Karosserie. Für optische Highlights sorgen 16 Zoll große Leichtmetallräder, getönte Heck-

und hintere Seitenscheiben. Zur Sicherheit trägt die Müdigkeitserkennung bei: Sie unterstützt den Fahrer und warnt ihn bei einsetzender Müdigkeit mit einem akustischen und optischen Signal. Bei Modellen ab 70 kW (95 PS) ist der adaptive Abstandsassistent ebenfalls mit an Bord. Für reichlich Komfort sorgen zusätzlich das Multifunktions-Lederlenkrad, elektrische Fensterheber hinten, die Klimaanlage Climatronic sowie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung.

Feuer der Inspiration

Mit diskreter Exklusivität begeistern der Octavia Soleil sowie der Octavia Soleil Combi. Schwarze Soleil Sitzbezüge mit entsprechenden Kontrastnähten betonen eine elegante Optik. Abgerundet werden die besonderen Details mit stilvolleren Dekoreinlagen. Weitere Bausteine des exklusiven Interieurs sind

SEIT JANUAR 2019 VERFÜGBAR: DER KODIAQ RS

Motor: 176 kW (239 PS)

Verbrauch: in l/100 km, innerorts: 7,4;
außerorts: 5,8; kombiniert: 6,4;
CO₂-Emission, kombiniert: 167 g/km

Basispreis: 50.340 Euro

Der Kodiaq RS ist der leistungsstärkste Diesel der Škoda Geschichte.



ŠKODA ERWEITERT SEIN PORTFOLIO MIT DER SOLEIL SONDERMODELLREIHE



das Multifunktions-Lederlenkrad, das Infotainmentsystem Bolero sowie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung inklusive Phonebox, die ein induktives Laden des Smartphones ermöglicht. Leichtmetallfelgen im 17-Zoll-Format verleihen den Wagen zusätzliche Schönheit und stehen gleichzeitig für hohen Fahrkomfort. Für ein sicheres Fahrgefühl sorgt die Müdigkeitserkennung. Abgerundet wird die umfangreiche Serienausstattung von der Klimaanlage Climatronic sowie praktischen Details wie Abfalleimer, Tablet- und Multimedia-Halter.

Intelligenter Komfort

Ab sofort bietet Škoda für den Karoq in der Ausstattungslinie Ambition das Sondermodell-Paket Soleil an, das mit zahlreichen Features aufwartet: Schon im ersten Moment vermittelt der Karoq dank der Kombination von attraktivem Interieur und moderner Technik ein Gefühl von größtem Komfort. Beheizbare Vorder- und Rücksitze sowie die Klimaanlage Climatronic und das beheizbare Lenkrad steigern das Wohlfühlambiente an Bord. Inspiriert ist das markante Exterieur von der böhmischen Glasschlißkunst mit ihren eleganten und präzisen Linien. Eindrucksvolle Rückleuchten in der für Škoda typischen C-Form geben dem Karoq sein maskulines Äußeres. Ebenfalls überzeugt der in Kürze erhältliche Škoda Kodiaq Soleil mit umfangreicher Ausstattung und einem attraktiven Preisvorteil. Seine hohe Bodenfreiheit und der Allrad-Antrieb sorgen auch abseits der Straße für eine großartige Performance. ■



Ein SUV mit Charakter: Clevere Features gestalten jede Fahrt so angenehm wie möglich, während innovative Systeme für Sicherheit auf allen Wegen sorgen.



UND PLÖTZLICH KNALLT ES!



Erste Schritte
beim Unfall

IM GESPRÄCH MIT THOMAS LÜHMANN-WETZEL, GESAMTKUNDENDIENSTLEITER BEI SCHMIDT + KOCH

Laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat hat es allein im Oktober letzten Jahres 233.214 von der Polizei registrierte Unfälle im Straßenverkehr gegeben. Statistisch gesehen kracht es also circa alle 12 Sekunden auf Deutschlands Straßen. Damit ist die Wahrscheinlichkeit, in einen Unfall verwickelt zu werden, relativ groß. Thomas Lühmann-Wetzel, Gesamtkundendienstleiter bei Schmidt + Koch, weiß, was in solch einem Fall getan werden muss und was Betroffene tunlichst vermeiden sollten.

01. Herr Lühmann-Wetzel, welche ersten Schritte müssen nach einem Unfall immer erfolgen?

Egal, um was für einen Unfall es sich handelt – sind die Beteiligten körperlich noch dazu in der Lage, muss zuerst die Unfallstelle abgesichert werden. Sollte jemand verletzt sein, gilt es im Anschluss einen Krankenwagen zu rufen und die Polizei zu verständigen. Häufig bleibt es jedoch bei einem Blechschaden.

Im Detail heißt das, dass der Fahrzeugführer die Warnblinkanlage anschaltet und, wenn möglich noch im Auto, die Warnweste anlegt. Dann müssen die Insassen das Fahrzeug vorsichtig und auf den Verkehr achtend verlassen und das Warndreieck platzieren. Auf einer Landstraße sollte es 100 Meter vom Unfallort entfernt stehen, auf Autobahnen 200 Meter. In der Innenstadt hingegen reichen auch 50 Meter Abstand zur Unfallstelle. Aufgrund der eigenen Sicherheit muss die Fahrbahn im Anschluss verlassen werden. Auch wenn die Anspannung in dem Moment riesig ist: Achten Sie aufeinander und helfen Sie sich gegenseitig. Erst dann werden die Adressen ausgetauscht.

02. Wenn beispielsweise die Stoßstange abgefallen ist – muss der Unfallort von den Beteiligten gesäubert werden?

Zunächst einmal ist wichtig, dass die Beweise gesichert werden. Dazu zählt beispielsweise auch das fremde Kennzeichen, das sich Betroffene notieren sollten. Aber auch Fotos von der Position der Fahrzeuge, dem Schaden oder den Brems Spuren können hilfreich sein, um den Vorgang nachzuvollziehen. Dann gilt es natürlich aufzuräumen und den Unfallort von groben Teilen zu befreien, sofern es die eigene Sicherheit zulässt. Das übernimmt die Feuerwehr nur bei schweren Unfällen für die beteiligten Personen. Ehe die Weiterfahrt angetreten wird, lohnt sich dann noch ein genauer Blick auf das Auto: Lässt es sich lenken? Verliert es Flüssigkeit? Diese Dinge müssen geprüft werden, um böse Überraschungen zu vermeiden.

03. Muss ich die Polizei rufen?

Ich würde in jedem Fall empfehlen, die Polizei zu rufen. Diese kann den Unfallhergang rekonstruieren und dokumentieren, wodurch die Abwicklung oftmals einfacher ist. Steht einer der Beteiligten unter Alkoholeinfluss oder ist verletzt, muss die Polizei unbedingt gerufen werden. Und wenn sich die gegnerische Seite nicht ausweisen kann, lautet mein Rat, ebenfalls die 110 zu wählen.

04. Stichwort Versicherung: Wer zahlt was? Wie ist das Vorgehen? Und was kann ich tun, wenn die Versicherung nicht zahlen will?

Je nachdem, wie die Schuldfrage ausfällt, haftet die Versicherung des Verursachers bis zu 100 Prozent. Vermutet der Betroffene, dass er eine Teilschuld trägt, muss er seine Kfz-Haftpflicht informieren. In jedem Fall ist die Beratung durch einen Fachanwalt für Verkehrsrecht zu empfehlen. Dieser setzt sich mit der gegnerischen Versicherung auseinander und sorgt dafür, dass der verursachte Schaden fachgerecht reguliert wird. Er unterstützt dabei, alle rechtmäßigen Ansprüche geltend zu machen. Für eine optimale Abwicklung Ihres Schadens, inklusive der Beratung durch einen Fachanwalt, empfehle ich den Schmidt + Koch Schadensservice. Denn häufig argumentiert die Versicherung beispielsweise mit Wertverlust und möchte einen geringeren Schadenersatz zahlen. In all diesen Fällen kommt dann unser zum Schadensservice zugehörige Vertrauensanwalt zum Einsatz.

05. Darf ich mein Auto einfach so in die Werkstatt geben?

Nach einem Unfall sollten sich die Betroffenen unmittelbar auf den Weg in die Werkstatt machen, damit sich ein Fachmann den Schaden anschaut. Im Anschluss wird sogar ein Gutachten oder Kostenvoranschlag durch die Gutachter vom TÜV und von Dekra erstellt. Damit unseren Kunden Ärger mit der Abwicklung erspart bleibt, bietet Schmidt + Koch bereits vom Betreten der Werkstatt an einen Rundum-sorglos-Service. Nach der Erstellung des Gutachtens wird dieses dann bei der Versicherung eingereicht. Ist alles bewilligt, kann die Werkstatt loslegen. Besonders stolz bin ich darauf, dass unser neues Karosserie- und Lackierzentrum zu den modernsten in ganz Norddeutschland zählt. Sollte es sich bei dem Schaden um einen Totalschaden handeln, wird die Differenz zwischen Wiederbeschaffungs- und Restwert erstattet.

06. Thema Urlaubszeit: Unterscheidet sich das Vorgehen bei einem Unfall im Ausland?

Im Ausland sollte im Falle eines Unfalls immer die Polizei gerufen werden. Sachschäden können Betroffene von zu Hause aus regulieren, vorausgesetzt, dass sich der Unfall in einem EU-Mitgliedsland ereignet hat beziehungsweise der Gegner aus einem EU-Staat kommt. Diese Regelung gilt auch für die Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein. Wichtig zu wissen ist, dass immer das Schadenersatzrecht des Unfall-Landes gilt. Außerhalb der Europäischen Union müssen sich Betroffene direkt an den gegnerischen Versicherer wenden.

Herr Lühmann-Wetzel, danke für das Gespräch! ■

**„AUCH WENN ANSPANNUNG
UND AUCH WUT IM MOMENT
DES UNFALLS ÜBERWIEGEN:
BETROFFENE SOLLTEN AUF-
EINANDER ACHTEN UND SICH
GEGENSEITIG HELFEN.“**





TRADITION TRIFFT AUF QUALITÄT

Das Autohaus
Neustadt besticht
durch Service
und Erfahrung

Seit nunmehr 57 Jahren besteht das Autohaus Neustadt in der Neuenlander Straße. Auf dem zentral gelegenen Areal von 2.700 Quadratmetern bieten die Experten ihren Kunden alles von A bis Z zum Thema Auto. Vor allem die Marke Škoda hat bei dem erfahrenen Team rund um Geschäftsführer Lutz Lagarden ein Zuhause gefunden.

In den Räumlichkeiten und auf dem Außengelände präsentiert das Autohaus Neustadt stets 200 Fahrzeuge unterschiedlicher Fabrikate. Neben Volkswagen, Ford sowie Ford Nutzfahrzeuge finden Interessierte hier vor allem Autos der Marke mit dem geflügelten Pfeil. Insgesamt 110 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sind ausgestellt. Den aktuellen Vorlieben der Kunden entsprechend, nehmen die Modelle Karoq und Kodiaq von Škoda einigen Raum ein und werden entsprechend aufmerksamkeitswirksam gezeigt. Dank der Zugehörigkeit des Autohauses zur Schmidt + Koch Gruppe haben Käufer jedoch auch Zugriff auf einen großen Bestand weiterer neuer und gebrauchter Fahrzeuge. Dieses große Angebot begeistert sowohl Privat- als auch Geschäftskunden in Bremen und den angrenzenden Gebieten wie Syke, Stuhr oder Weyhe. Kein Wunder also, dass jährlich circa 600 Neufahrzeuge, davon 220 Modelle der Marke Škoda, und 500 Gebrauchte verkauft werden.



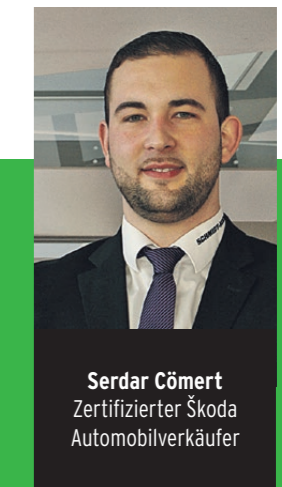
Peter Mielke
Zertifizierter Škoda
Automobilverkäufer

Peter Mielke ist bereits seit 2005 bei der Schmidt + Koch Gruppe und seit 2009 als Verkäufer im Autohaus Neustadt tätig. Hier schätzt er besonders den Zusammenhalt unter den Kollegen und sein tolles Team, das sogar etwaige Probleme schnell und unkompliziert löst. Dieses freundliche Miteinander macht für ihn neben einem kompetenten kundenorientierten Verkauf mit allen dazugehörigen Dienstleistungen und einer großen Markenauswahl das Autohaus Neustadt aus. „Vor allem der Škoda Octavia Combi begeistert momentan Privat- und Geschäftskunden gleichermaßen. Er ist neben dem Škoda Kodiaq auch mein persönlicher Favorit“, erzählt der Verkäufer. Obwohl er privat selbst an Autos interessiert ist, fährt der Škoda Experte auch gerne Motorrad oder verbringt Zeit mit der eigenen Familie. ■



Sven Hellvoigt
Zertifizierter Škoda
Automobilverkäufer

Im Team des Autohauses Neustadt ist Sven Hellvoigt noch ganz frisch. Seinen Einstieg hatte der Verkäufer erst Anfang dieses Jahres. Doch das freundliche Arbeitsklima, kurze Entscheidungswege sowie der Fokus auf eine dynamische Entwicklung inklusive Weiterbildungsmöglichkeiten begeisterten Sven Hellvoigt sofort. Das merken auch seine Kunden. „Sie wissen vor allem die hohe Servicequalität im Autohaus zu schätzen“, meint er. Auch privat ist der Verkäufer an Autos interessiert – Škoda natürlich. Am liebsten würde er sich selbst hinter das Steuer seines Favoriten, des Kodiaq RS, setzen. Entspannung und Erholung vom Berufsalltag findet Sven Hellvoigt bei seiner Familie oder auf Erkundungstouren durch seine neue Heimatstadt Bremen. ■



Serdar Cömert
Zertifizierter Škoda
Automobilverkäufer

Seit 5 Jahren ist Serdar Cömert als Verkäufer im Autohaus Neustadt beschäftigt. Für ihn besticht der Standort durch eine große Vielfalt an neuen und gebrauchten Fahrzeugen, ausgezeichneten Service, moderne Technik sowie Kundenfreundlichkeit. „Hier trifft fachliche Kompetenz auf Einsatzbereitschaft und Engagement. Wir sind ein gutes Team, das sich gegenseitig unterstützt und den Spaßfaktor nicht vergisst“, meint er. Natürlich setzt er nicht nur beruflich auf Autos, auch privat hat er Interesse an schnellen Flitzern. Sein persönlicher Favorit ist der Škoda Octavia Combi RS. Weil hier das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, begeistert dieses Modell auch seine Kunden. Wenn Serdar Cömert sich nicht mit Autos beschäftigt, verbringt er seine Freizeit mit Freunden und der Familie. ■

Ein Team für alles

Um dem hohen Qualitätsanspruch und der langen Tradition des Autohauses gerecht zu werden, setzt der Standort auf 63 motivierte Mitarbeiter. Mit ihrem großen Engagement und fachlicher Kompetenz bieten sie sowohl Privat- als auch Großkunden einen Rundum-Service. Dabei stehen insgesamt 7 Verkaufsberater allen Interessierten bei Kaufentscheidungen zur Seite. Sie geben nicht nur Auskunft zu Finanzierungs- und Versicherungsangeboten, sondern auch zu Themen wie Neuwagenanschlussgarantie oder markenspezifische Wartungs- und Inspektionspakete. In der Werkstatt setzen 12 Mitarbeiter ihr Wissen für die Reparatur der Fahrzeuge ein, wobei ihnen moderne Technik eine möglichst schnelle und professionelle Fehlerdiagnose gestattet. Speziell geschultes Fachpersonal übernimmt außerdem die Abwicklung von Unfallschäden, inklusive einer detaillierten Schadenskalkulation, der Kommunikation mit der Versicherung und der herstellerkonformen Instandsetzung. Ein bequemer Hol- und Bring-Service rundet das Dienstleistungsangebot des Autohauses ab.

Weiterbildung als Garant für Qualität

Großen Wert legt der Standort darüber hinaus auf zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter. Damit jeder Kunde immer eine optimale Beratung erhält, erwerben die Mitarbeiter neben herstellerspezifischem

Fachwissen und Zertifizierungen vor allem Kenntnisse zur Qualitätssicherung. So gewährleistet die Schmidt + Koch Gruppe, dass ihr stets motiviertes und verantwortungsbewusstes Team sich trotz des schnellen technologischen Wandels immer auf dem neusten Stand befindet. Unterstützt werden die Profis dabei aktuell von 12 Auszubildenden, darunter 2 angehende Automobilkauffrauen, 9 Kfz-Mechatroniker in spe und eine künftige Fachkraft für Lagerlogistik.

Höhepunkt des Jahres

Bereits jetzt freut sich das gesamte Team auf die bevorstehende Markteinführung des neuen Škoda Scala am 18. Mai 2019. Als Rapid Nachfolger glänzt dieses Modell vor allem durch eine hochwertige Innenraumausstattung, sportliche Konturen sowie ein interessantes Angebot an Assistenz- und Infotainment-Lösungen. Damit wird das Autohaus Neustadt im Jahr 2019 seine langjährige Erfolgsgeschichte fortführen. ■



Neuenlander Straße 440
28201 Bremen
Telefon: 0421 | 87 10-0
Internet: autohausneustadt.skoda-auto.de
facebook.com/schmidtundkoch

GEBRAUCHT- WAGEN

Angebote aus der
Schmidt + Koch Gruppe

ŠKODA CITIGO 1.0 COOL EDITION



**Deepblack Perleffekt, 44 kW,
7.756 km, EZ 11/17**
Comfort-Paket, Tagfahrlicht, DAB,
Klimaanlage, ABS, Bremsassistent,
EDS, ASR, Rücksitzbank geteilt,
ZV mit Fernbed., el. Fensterheber

€ 8.450,-*

ŠKODA CITIGO 1.0 COOL EDITION



**Saphireblau-Metallic, 44 kW,
7.594 km, EZ 11/17**
Fußgänger-Schutzsystem, Klima-
anlage, Bremsassistent, EDS, Sitze
höhenverstellbar, Radio/CD mit MP3,
ZV mit Fernbedienung, Isofix

€ 8.450,-*

ŠKODA FABIA 1.0 COOL PLUS



**Energy Blau, 44 kW,
10 km, EZ 02/19**
Einparkhilfe hinten, Sitzheizung,
Klimaanlage, Freisprechanlage,
Bluetooth, Notruf, LM-Felgen, ZV mit
Fernbedienung, el. Fensterheber

€ 11.950,-*

ŠKODA SUPERB 2.0 TDI GREEN TEC



**Blackmagic Perleffekt, 103 kW,
96.884 km, EZ 02/15,**
Navigationssystem, Lederlenkrad
mit Multifunktion, Tempomat, ASR,
ESP, Regensensor, Seitenairbag,
Nebelscheinwerfer

€ 12.950,-

ŠKODA FABIA COMBI 1.0 TSI CLEVER



**Quarzgrau-Metallic, 70 kW,
99 km, EZ 12/18**
Freisprechanlage Telefon, Tempoma-
t, Klimaautomatik, Sitzheizung
vorn, Bremsassistent, Lederlenkrad,
City-Notbremsfunktion, ACC

€ 16.950,-*

ŠKODA FABIA 1.0 SOLEIL



**Quarzgrau-Metallic, 55 kW,
99 km, EZ 12/18**
Heckleuchten LED, Navigation,
Einparkhilfe, Sitzheizung vorn,
Climatronic, ZV mit Fernbedienung,
Bremsassistent, ASR, Tempomat

€ 15.950,-*

ŠKODA FABIA COMBI 1.0 TSI CLEVER



**Brillantsilber-Metallic, 81 kW,
10 km, EZ 12/18**
AHK-Vorbereitung, Heckleuchten
LED, Navigation, Bluetooth, ACC,
Tempomat, Klimaautomatik, Sitz-
heizung vorn, Lederlenkrad, ASR

€ 18.450,-*

ŠKODA FABIA 1.0 TSI MONTE CARLO



**Velvetrot-Metallic, 81 kW,
2.990 km, EZ 11/18**
Heckleuchten LED, Sportfahrwerk,
el. Panoramadach, Tempomat,
Sportsitze, Care Connect, Bluetooth,
Navigation, Kurvenlicht, ASR

€ 18.950,-*

ŠKODA KAROQ 1.0 TSI AMBITION



**Empiregrau-Metallic, 85 kW,
2.990 km, EZ 11/18**
AHK Vorbereitung, Einparkhilfe,
Ambientenbeleuchtung, Climatronic,
Sitzheizung, Rückfahrkamera,
Notrufsystem, Sprachsteuerung

€ 24.450,-*

ŠKODA KODIAQ 2.0 BI-TDI 4X4 DSG



**Stahlgrau, 176 kW,
3.490 km, EZ 01/19**
el. Panoramadach, Climatronic
3-Zonen, Navigation, Standheizung,
Frontkamera, Sprachsteuerung, el.
Heckklappe, Ambientebeleuchtung

€ 52.950,-*

ŠKODA KODIAQ 2.0 TDI AMBITION 4X4



**Businessgrau-Metallic, 110 kW,
5.999 km, EZ 07/18**
Climatronic 3-Zonen, Sitzheizung,
Navigation, Frontkamera, Lane
Assist, Heckleuchten LED, Bluetooth,
Einparkhilfe, Spurwechselassistent

€ 31.950,-*

ŠKODA OCTAVIA COMBI 1.2 TSI AMBITION



**Pazifikblau, 63 kW,
10 km, EZ 11/18**
Notrufsystem, Nebelscheinwerfer,
Heckleuchten LED, Einparkhilfe,
Tempomat, Klimaanlage, ZV mit
Fernbedienung, Bremsassistent

€ 17.450,-*

ŠKODA OCTAVIA COMBI 2.0 TDI DSG SOLEIL



**Brillantsilber-Metallic, 110 kW,
2.952 km, EZ 02/19**
AHK Vorbereitung, Spurwechselas-
sistent, Heckleuchten LED, Sprach-
steuerung, Notrufsystem, Navigation,
Sitzheizung vorn, Einparkhilfe

€ 31.950,-*

ŠKODA RAPID SPACEBACK 1.0 TSI CLEVER



**Raceblau-Metallic, 70 kW,
10 km, EZ 11/18**
Climatronic, el. Fensterheber, Hand-
schuhfach mit Kühlfunktion, Frei-
sprechanlage Telefon, Einparkhilfe,
Tempomat, EDS, ASR, Sitzheizung

€ 17.950,-*

ŠKODA RAPID SPACEBACK 1.0 TSI CLEVER



**Schwarzmagic Perleffekt, 81 kW,
10 km, EZ 10/18**
Climatronic, Bremsassistent, Ein-
parkhilfe, Handyvorbereitung mit
Bluetooth, Tempomat, Sitzheizung
vorn, Steckdose 12V, LM-Felgen

€ 17.450,-*

ŠKODA RAPID SPACEBACK 1.0 TSI COOL EDITION



**Quarzgrau-Metallic, 70 kW,
10 km, EZ 11/18**
Einparkhilfe, el. Fensterheber, LM-
Felgen, Nebelscheinwerfer, ZV mit
Fernbedienung, Bremsassistent,
EDS, ASR, Tagfahrlicht, Klimaanlage

€ 14.450,-*

ŠKODA SUPERB 2.0 TDI DSG STYLE



**Quarzgrau-Metallic, 140 kW,
99 km, EZ 02/19**
el. Panoramadach, Navigation,
Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Sport-
fahrwerk, Bi-Xenon, Climatronic, Sitz-
heizung vorn, Handyvorbereitung

€ 36.950,-*

Diese und
weitere Fahrzeuge
finden Sie unter
www.schmidt-und-koch.de

Diese Angebote sind unverbindlich und
freibleibend. Irrtümer und Änderungen
vorbehalten. * MwSt. ausweisbar.

WIR SIND AUCH IN IHRER NÄHE

Weitere Informationen unter
www.schmidt-und-koch.de



Bremen

Volkswagen Zentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen
Tel.: 0421 | 44 95-0

Audi Zentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen
Tel.: 0421 | 44 95-132

NUFA Nutzfahrzeug-Center
Schmidt + Koch GmbH
Feuerkuhle 19
28207 Bremen
Tel.: 0421 | 8 00 38-0

Sportwagen-Center
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen
Tel.: 0421 | 44 95-255

Autohaus Utbremen
Schmidt + Koch GmbH
Norderneystraße 2
28217 Bremen
Tel.: 0421 | 3 89 98-0

Aumunder Autohaus
Schmidt + Koch GmbH
Martinsheide 15
28757 Bremen
Tel.: 0421 | 6 60 26-6

Autohaus Neustadt
Schmidt + Koch GmbH
Neuenlander Straße 440
28201 Bremen
Tel.: 0421 | 87 10-0

Autohaus Ost
Schmidt + Koch GmbH
Schevemoorer Landstraße 82
28325 Bremen
Tel.: 0421 | 4 27 87-0

Gebrauchtwagen Zentrum
Schmidt + Koch GmbH
Steubenstraße 10
28207 Bremen
Tel.: 0421 | 4 30 40-0

**MVS Mobil-Vermiet-
Service GmbH**
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen

Schmidt + Koch
Versicherungsdienst GmbH
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen

Osterholz-Scharmbeck

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Heidkampstraße 10-16
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 | 94 14-0

Bremerhaven

Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 122
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 | 5 94-0

Audi Zentrum Bremerhaven
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 120-122
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 | 8 00 66-0

Oldenburg

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwer Straße 336
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 | 93 11-0

Sportwagen-Center
Schmidt + Koch GmbH
Nadorster Straße 202
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 | 9 80 54-0

Delmenhorst

Autohaus Müller
Schmidt + Koch GmbH
Syker Straße 49-53
27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 | 9 73 05-0

Achim

Autohaus Uesen
Schmidt + Koch GmbH
Obernstraße 153
28832 Achim
Tel.: 04202 | 88 40-0

Rotenburg

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Brauerstraße 43-47
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 | 98 09-0

Wilhelmshaven

Schmidt + Koch GmbH
Bismarckstraße|Banter Weg
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 | 18 09-0

Autohaus Wilhelmshaven-Nord
Schmidt + Koch GmbH
Preußenstraße 1
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 | 57 01-0

Jever

Frisia Auto
Schmidt + Koch GmbH
Am Hillernsen Hamm 7
26441 Jever
Tel.: 04461 | 94 93-0

Impressum

Herausgeber:
Bremer Fahrzeughaus
Schmidt + Koch AG
Stresemannstraße 1-7
28207 Bremen

Bilder: ŠKODA AUTO Deutschland GmbH; HappyLenses, Monkey Business – stock.adobe.com

V. i. S. d. P.: Harm Fischer

Redaktion u. Layout:
Borgmeier Media Gruppe GmbH

Layout:
Michaela Schnöink,
Timo Muschketat

Redaktion:
Petra Kothe, Carmen Bauer

Lektorat:
Juliana Maria Müller

SCHMIDT+KOCH

ANGETRIEBEN DURCH NEUGIER, BEGEISTERUNG UND LEIDENSCHAFT.



ŠKODA



Der ŠKODA SCALA.

Der SCALA geht neue Wege – gehen Sie mit und erleben Sie ŠKODA ganz neu. Entdecken Sie seine emotionale Formensprache, die es in Serie so noch nie gegeben hat. Und lassen Sie sich keines der aufregenden Highlights entgehen: Zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen, modernste Technologien und ein hohes Maß an Sicherheit machen diesen Kompaktwagen zum perfekten Begleiter in jeder Lebenslage. Denken Sie nicht zurück, sondern voraus – mit dem Neuen ŠKODA SCALA. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,4–4,9; außerorts: 4,2–3,6; kombiniert: 5,0–4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 113–108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Jetzt
vorbestellen.**

**STARKE
GRUPPE
STARKE
LEISTUNG**

DER NEUE ŠKODA FABIA COOL PLUS.



ŠKODA



Der ŠKODA FABIA – jetzt bei uns für 11.950,- €

Eigentlich unglaublich, aber wahr: Der neue ŠKODA FABIA COOL PLUS bietet jetzt mehr für weniger. Denn zu einem richtig attraktiven Preis sind hier viele coole Extras.

z. B. ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0 I MPI 44 kW (60 PS)

Black-Magic-Perleffekt, EZ 02/2019, Klimaanlage, Musiksystem Swing inkl. ŠKODA Surround-Soundsystem, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Vordersitze beheizbar, LED-Tagfahrlicht, Parksensoren hinten, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen u. v. m.

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9;
CO₂-Emission, kombiniert: 110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell am Tag der Erstzulassung.

STARKE
GRUPPE

STARKE
LEISTUNG